Brutaler Raubüberfall in Simmering: Täter auf der Flucht!

Am 3. Juni 2025 wurden in Wien-Simmering zwei Täter bei einem Raubüberfall in einer Garage aktiv. Das Opfer erlitt leichte Verletzungen. Ermittlungen laufen.

Wien-Simmering, Österreich - Heute Abend, am 3. Juni 2025, wurde der Wiener Bezirk Simmering von einem brutalen Raubüberfall erschüttert. Gegen 20:45 Uhr erhielt die Polizei Berichte über einen Übergriff in einer Garage, bei dem ein Opfer leichte Verletzungen erlitt. Laut den ersten Ermittlungen des Landeskriminalamtes Wien, Außenstelle Süd, sind die zwei unbekannten Täter noch immer auf der Flucht. Es bleibt ungewiss, in welche Richtung sie sich zurückgezogen haben, da eine sofort eingeleitete Fahndung bislang ohne Erfolg geblieben ist.

Nach den Aussagen des Opfers verließ dieses gerade sein Fahrzeug, als die Täter auf brutalste Weise intervenierten.

Zunächst setzten sie Pfefferspray ein, was die Situation für das Opfer erheblich verschärfte. Im Anschluss folgte ein körperlicher Angriff, bei dem die Täter auf das Opfer einschlugen und Bargeld raubten. Zwar konnte das Opfer nach notfallmedizinischer Versorgung ins Krankenhaus gebracht werden, doch die Täter waren bereits aus dem Sichtfeld verschwunden. Die Ermittlungen sind in vollem Gange und die Polizei tut alles, um die Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Wachsende Besorgnis über Raubdelikte

Gerade in einer Stadt wie Wien, die mit fast 1,9 Millionen Einwohnern zu den sichersten Orten zählt, ist solch ein Vorfall beunruhigend. Im Jahr 2021 gab es bereits einen Anstieg bei Raubdelikten. Es wurden 1780 Fälle verzeichnet, was eine Steigerung um 29 Fälle im Vergleich zu 2020 darstellt. Die Aufklärungsquote lag damals bei 52,2 Prozent. Insbesondere Überfälle auf Tankstellen, Trafiken und Wettbüros stellen ein Risiko für Mitarbeiter und Kunden dar.

Sicherheitstipps der Polizei empfehlen, vor dem Betreten oder Verlassen eines Geschäfts ein scharfes Auge auf die Umgebung zu werfen. Außerdem sollten Kassenbereiche so gestaltet werden, dass Geldtransaktionen nicht von Passanten einsehbar sind. Es wird geraten, hohe Bargeldbeträge regelmäßig an einen sicheren Ort zu bringen und Alarmanlagen sowie Videoüberwachungssysteme einzusetzen. Diese Maßnahmen können das Risiko für künftige Übergriffe ausschließen.

Im Fall eines Überfalls haben Sicherheit und die Einhaltung von Anweisungen des Täters oberste Priorität. Die Polizei empfiehlt, unauffällig einen Notfallknopf zu betätigen, um einen stillen Alarm auszulösen. Bei einem Übergriff ist es wichtig, die Merkmale des Täters und eventuelle Fluchtfahrzeuge einzuprägen.

Die Öffentlichkeit wird derzeit gebeten, Vorsicht walten zu lassen und bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei zu

informieren. Die Ermittlungen zum Überfall in Simmering werden fortgesetzt, und die Behörden stehen in engem Kontakt mit den Betroffenen, um weitere Details zu klären. Die Wiener Polizei setzt alles daran, die Täter schnell zu fassen und die Sicherheit in der Stadt aufrechtzuerhalten.

Für regelmäßig aktualisierte Informationen zu Sicherheitsfragen und Verhaltensweisen bei Überfällen lohnt sich ein Blick auf die Polizei Wien sowie aktuellen Meldungen bei Vienna.at und Heute.

Details	
Ort	Wien-Simmering, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.heute.at • www.polizei.gv.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net